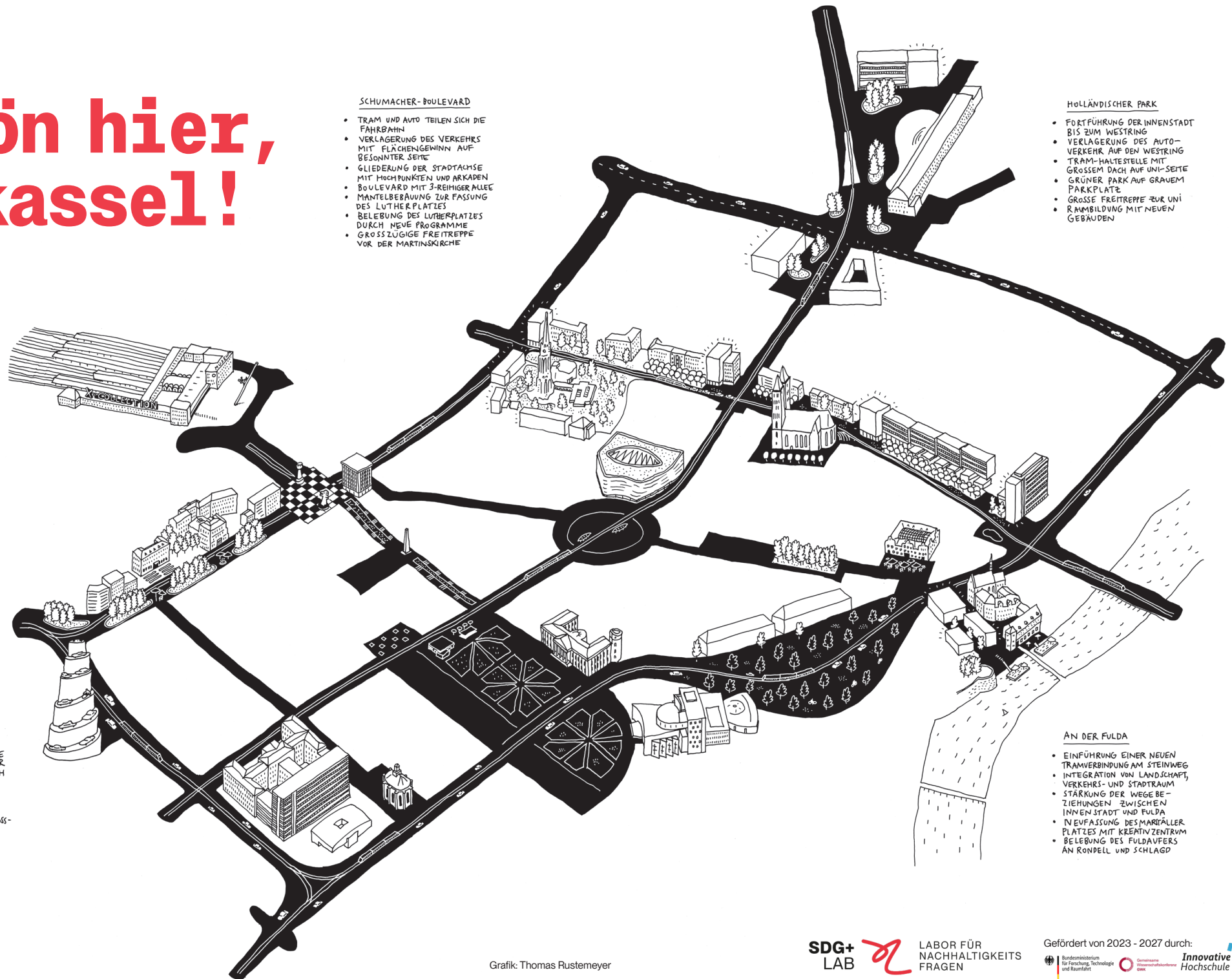


# schön hier, in kassel!



## SCHUMACHER-BOULEVARD

- TRAM UND AUTO TEILEN SICH DIE FAHRBAHN
- VERLAGERUNG DES VERKEHRS MIT FLÄCHENGWINN AUF BESONNTER SEITE
- GLIEDERUNG DER STADTACHSE MIT HOCHPUNKTEN UND ARKADEN
- BOULEVARD MIT 3-REIHIGER MIEE
- MANTELBEBAUUNG ZUR FASSUNG DES LUTHERPLATZES
- BELEBUNG DES LUTHERPLATZES DURCH NEUE PROGRAMME
- GROSSZÜGIGE FREITREPPHE VOR DER MARTINSKIRCHE

## HOLLÄNDISCHER PARK

- FORTFÜHRUNG DER INNENSTADT BIS ZUM WESTRING
- VERLAGERUNG DES AUTOVERKEHR AUF DEN WESTRING
- TRAM-HALTESTELLE MIT GROSSEM DACH AUF UNI-SEITE
- GRÜNER PARK AUF GRAUEM PARKPLATZ
- GROSSE FREITREPPHE ZUR UNI
- RANMBILDUNG MIT NEUEN GEBÄUDEN

## ART-STATION

- ANWERBUNG EINER HOCHKARATIGEN KUNSTSAMMLUNG
- KUNST MIT BAHNANSCHLUSS FÜR KASSEL UND DIE WELT

## STÄNDEMEILE

- VERLAGERUNG DER PARKPLÄTZE IN MOBILITY-HUB AM KÖNIGSTOR
- SHARED SPACE UNTER BAUMBACH
- TRAM UND AUTO TEILEN SICH DIE FAHRBAHN
- NEUE BÄNKE, WASSERSPIEL UND KÜHLENDE BÄUME
- AKTIVIERUNG DER ERDGESCHOSS-FLÄCHEN

## AN DER FULDA

- EINFÜHRUNG EINER NEUEN TRAMVERBINDUNG AM STEINWEG
- INTEGRATION VON LANDSCHAFT, VERKEHRS- UND STADTRAUM
- STÄRKUNG DER WEGE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN INNENSTADT UND FULDA
- NEUFASSUNG DES MARSHALLER PLATZES MIT KREATIVZENTRUM
- BELEBUNG DES FULDAUFERS AN RONDELL UND SCHLAGD

Grafik: Thomas Rustemeyer

SDG+  
LAB



LABOR FÜR  
NACHHALTIGKEITS  
FRAGEN

Gefördert von 2023 - 2027 durch:



Innovative  
Hochschule



## podiumsdiskussion

Donnerstag, 27.11.25 – 19 Uhr  
VOYAGE, Königstor 10–12, 34117 Kassel

Mit:  
Andreas Buschmeier, FDP (tbc)  
Holger Augustin, CDU  
Eva Koch BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Mario Lang, SPD  
Sabine Leidig, DIE LINKE  
Gerhard Greiner, Präsident der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

Moderation:  
Stefan Rettich, Universität Kassel

## schön hier, in kassel!

Der autogerechte Ausbau der Städte, der in Deutschland vor 80 Jahren auf den Trümmern des Zweiten Weltkriegs entstand, steht vielerorts vor einer Transformation: Hamburg entwickelt ein Konzept für seine Magistralen, Hannover für den Umbau des Cityrings und Stuttgart rückt die Umgestaltung der B14, südlich der Innenstadt als neuen Stadtraum in den Fokus – überall sind Räume mit mehr Grün und zum Aufenthalt geplant sowie für Wohnungen und Arbeit auf neu gewonnenen Flächen.

Über zwei Jahre hinweg haben Studierende an der Universität Kassel ein ganzheitliches Konzept zur Umgestaltung des Kasseler Straßenrings um die Innenstadt erarbeitet. Das Automobil, für das die Räume entwickelt wurden, soll nicht verschwinden – aber viele Verkehre und Orte lassen sich auch hier anders organisieren und mit mehr Bäumen

und Grünflächen so gestalten, dass der Mensch wieder stärker im Zentrum der städtischen Umwelt steht und zugleich dem zunehmenden Hitzestress begegnet werden kann. Und es könnten auch hier viele neue Wohnungen und Arbeitsplätze in zentraler Lage entstehen.

– Ein Projekt der Universität Kassel, Fachgebiet Städtebau –

Entwürfe für die Umgestaltung von:  
Jara Bego-Voeva, Patrick Böhm, Erik Detzel, Sara Dimni, Bjarne Eiser, Laura Festor, Max-Jannick Gaußmann, Markus Grote, Tom Niemeier, Delia Rothas, Philipp Schäfer, Jenny Töws, und Nils Weiper.  
Visualisierungen: pikka pekkane